

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4393
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5422 5424
		<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59 71
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Der Grund von zwei Kiesgrubenbereichen ist anders als die umgebenden Hänge derzeit in Teilen noch frei von Gehölzaufwuchs geblieben. Die umgebenden Hänge werden von Kiefern und Birkenwald eingenommen, der Stammdicken von 40 cm erreicht. Die Innenbereiche sind stark beruhigt, kleinklimatisch begünstigt, sehr windberuhigt, warm und teilbesont. Teilbereiche liegen zeitweilig aufgrund der relativ hohen und steilen umgebenden Wände im Schatten. Der Grund der Kiesgruben ist relativ eben, teils begangen, von Heidevegetation bewachsen, wobei die Besenheide meist stark überaltert ist und Drahtschmielenbestände beginnen sich durchzusetzen. Daneben tritt durch etwas größere Bodenfeuchte und zeitweiligen Schatten begünstigt, Heidelbeere stärker in den Vordergrund. Wenig Pfeifengras am Talgrund deutet ebenfalls auf einen etwas feuchteren, grundwassernah gelegenen Standort hin. Die Vegetation ist insgesamt recht lückig. Der Boden zwischen den Pflanzen ist zu sehr hohen Anteilen von Moosen bewachsen, die das Gros der Vegetation bilden. Zwischen den Heidesträuchern kommt mit hoher Dichte Kiefern-Jungwuchs auf, so dass in absehbarer Zeit damit zu rechnen ist, dass der gesamte Talboden von Gehölzen überschattet wird. Die Vorkartierung unterschied die Heideflächen in den zwei getrennten Kiesgruben. Diese werden mit diesem Biotop zusammengefaßt, da die Wuchsbedingungen ähnlich sind und im Schatten der Bäume die Heidevegetation verloren geht. Somit reduziert sich seit der Vorkartierung der Bestand von Flächen, die als Heideflächen anzusprechen sind entsprechend. Der Talraum wird offenbar regelmäßig von Wildschweinen aufgesucht, das Gebiet ist recht kräftig am Boden gestört.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	2			50 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

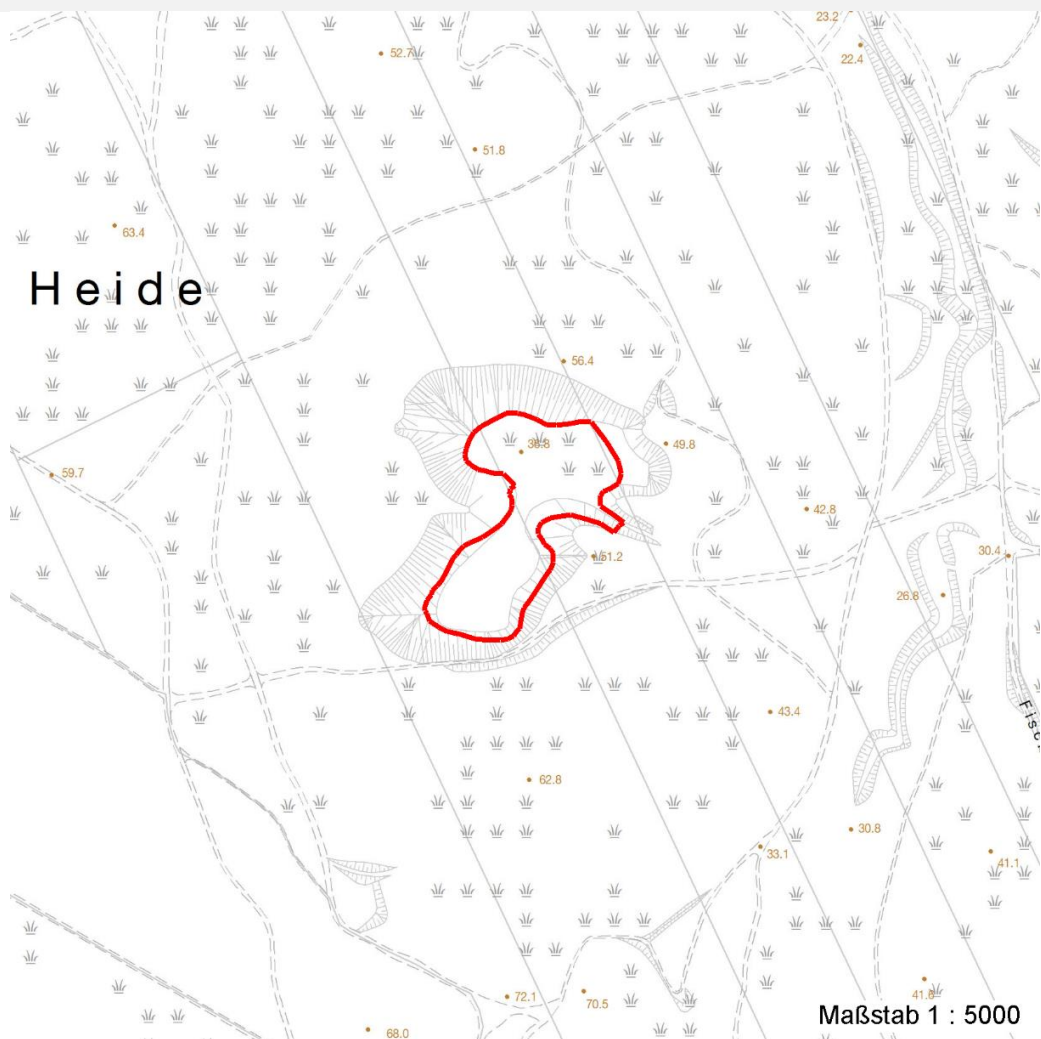
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich vom Flugplatz		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	555618	<b>Hochwert (Y)</b>	5923457
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4393
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	5422      5424
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59      71
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4393	4407	5422	39	05.08.2008	/	5424	46
4393	4408	5422	40	05.08.2008	/	5424	47

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	V.a. Verlust der Heidevegetation im Zuge der Sukzession, etwas Tritt.
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestörte Lage, natürlicher Aufwuchs, von überzogenen Heidepflege-Maßnahmen ausgenommene Fläche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen Spontane Vegetation jeder Form

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4393
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	5422 5424
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59 71
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein Um die Heidevegetation in der Kiesgrube insgesamt zu fördern und zu erhalten, müssen regelmäßig Gehölze im Talraum gerodet werden und sollten entfernt werden. Die Heideflächen selbst sollten etwas entkusselt werden, die bereits größer aufgewachsenen Kiefern sollten beseitigt werden, ggf. kann beweidet werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biototyp</b>	TCT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>4030 (HH) Trockene europäische Heiden</b>					C
<b>Habitatstrukturen</b>					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4		B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4393
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5422      5424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59      71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		A
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		A
	alt	flach	keine		A
<b>Beeinträchtigungen</b>					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	günstig	mittel	ungünstig		C
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-25%	> 25%		C
Neophyten;	< 10%	10-50%	> 50%		B
Nutzungen;	keine	wenig	zahlreich		A
Trittschäden;	günstig	mittel	ungünstig		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>				8	B

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>			B	
<b>3 Arteninventar</b>			A	
3.2 Arteninventar				
A: 6			A	
Begründung für Bewertung: 8				
B:				
C: 2				
<b>4 Habitatstrukturen</b>			B	
4.2 Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)				
A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			A	
Begründung für Bewertung: 4				
B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein				
C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein				

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4393
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5422 5424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % Begründung für Bewertung: 3% C: fehlend oder > 25 %		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 3% B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) Begründung für Bewertung: 10% C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Begründung für Bewertung: 50 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		C	
			A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4393
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5422      5424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59      71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,9
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w		-	-								G		3	V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	B	-	-									3		V		
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-													
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-									3				
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-									2		V		
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z		-	-									V		V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-									3				
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	B	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-													
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-											V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-									2	3	V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z	B	-	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	B	-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>24</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring			<b>Interne Nr.</b>	4393
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b> 5424
				<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>59</b> 71
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10181,2181
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein